

An den
Europaausschuss des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Z.Hd. Frau Svenja Reinke-Borsdorf

Per E-Mail: europaausschuss@landtag.ltsh.de

Grenzüberschreitende Berufsausbildung verbessern und attraktiver gestalten

Antrag der Fraktion der SPD Drucksache 20/2308, Änderungsantrag der Fraktion der FDP Drucksache 20/2364, Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Umdruck 20/3711

Schriftliche Stellungnahme des Sydslesvigsk Forening

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Sydslesvigsk Forening e.V. (SSF) bedankt sich für die Möglichkeit sich in der oben genannten Sache einbringen zu können.

Als kulturelle Hauptorganisation der dänischen Minderheit haben wir ausgiebigen Kontakt zu sowohl Arbeitnehmern als auch zu Arbeitgebern, die auf beiden Seiten der Grenze aktiv sind. Dabei stellen wir immer wieder - wie auch im Antrag beschrieben - fest, dass der Ausbau der Möglichkeiten für die grenzüberschreitende Berufsausbildung verbessert und attraktiver gemacht werden kann.

Eine verbesserte Zusammenarbeit über die Grenze hinweg, würde aus unserer Sicht viele Vorteile bringen. Sie würde unsere Region attraktiver machen - für neue Auszubildende aus anderen Regionen, aber vor allem für unsere Jugendlichen, damit sie hier in ihrer Region gute Ausbildungs- und Jobchancen haben.

Schleswig-Holstein und Süddänemark werden als Randregionen bezeichnet, was aber nur stimmt, wenn man die Grenze als eine Abgrenzung versteht. Wenn die Grenze aber als Tor für neue Möglichkeiten und als Chance für ein Alleinstellungsmerkmal, das auf unsere Stärken baut, verstanden wird, dann kann die gesamte Grenzregion davon profitieren. Dafür müssen Barrieren abgebaut werden und die dänische Minderheit bietet sich gerne als Brückenbauer an.

Wir freuen uns zudem, wenn die Landesregierung die Verbreitung der dänischen Sprache und die Vermittlung der dänischen Kultur noch mehr fördert. Auch in dem Bereich sind wir gerne behilflich.

Den Antrag „Grenzüberschreitende Berufsausbildung verbessern und attraktiver machen“ unterstützen wir ausdrücklich.

Generalsekretär Jens A. Christiansen
Kontakt: jac@syfo.de